

Teilnahmebedingungen «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»

Die «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» werden seit 2008 von Frieda – die feministische Friedensorganisation (ehemals cfd) koordiniert. An der Kampagne beteiligen sich zwischen dem 25. November und 10. Dezember schweizweit über 300 verschiedene Organisationen. Darunter befinden sich Menschen- und Frauenrechtsorganisationen, Gewerkschaften, Frauenhäuser, Opferberatungsstellen, Frauen- und Selbstverteidigungsvereine, kulturelle Akteur*innen, Kollektive, Fachstellen, staatliche, kantonale und kommunale Stellen, Kirchengemeinden und Parteien sowie weitere. Die Teilnehmenden organisieren zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen. Die Organisation der Dachkampagne übernimmt Frieda – die feministische Friedensorganisation. Die «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» haben jedes Jahr ein anderes Fokusthema aus dem Themenfeld der geschlechtsspezifischen Gewalt.

Angebot Frieda

Das Team der «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» von Frieda leistet ganzjährig und schweizweit **Präventions- und Sensibilisierungsarbeit**, übernimmt die **Planung, Umsetzung und Evaluation** der Dachkampagne, erarbeitet mehrsprachige **Inhalte und die Strategie** der Dachkampagne, ist für das Social Media Campaigning zuständig, stellt eine Website inklusive Veranstaltungskalender zur Verfügung, ist für Fragen und Unterstützung der Partner*innen da, vernetzt Fachpersonen, Organisationen sowie Einzelpersonen, die im Bereich der Verhinderung von geschlechtsspezifischer Gewalt arbeiten und/oder aktiv sind durch Sitzungen und Austauschgefässe, trägt die Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Medienarbeit und die Finanzierung der Kampagne u.a. durch Fundraising und erstellt Grundlagendokumente, Arbeitsinstrumente sowie Kampagnenmaterialien (u.a. Flyer, Vorlagen Plakate, Podcasts, Videos). Frieda unterstützt die teilnehmenden Organisationen durch Beratung und Austauschmöglichkeiten. Frieda leistet keine finanziellen Unterstützungsbeiträge an teilnehmende Organisationen und Einzelpersonen.

Die Koordinationskosten der schweizweiten «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» betragen jährlich ca. 325'000 Franken. Ca. 30'000 Franken sind durch die freiwilligen Beiträge der Partner*innen gedeckt.

Teilnehmende Organisationen / Partner*innen

Alle Organisationen, Vereine, Kollektive, Einzelpersonen und weitere, die an den «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» teilnehmen, gelten als **Partner*innen**. Die meisten Partner*innen organisieren eine eigene **Aktion und/oder Veranstaltung**. Es können sich auch Organisationen anmelden, die keine Aktion und/oder Veranstaltung organisieren und die Kampagne ideell unterstützen möchten.

Beteiligen können sich alle, die sich in einer Form gegen geschlechtsspezifische Gewalt einsetzen und/oder sich mit der Thematik solidarisieren. Die Partner*innen engagieren sich für

Menschenrechte und gegen jegliche Formen von Diskriminierungen, auch strukturelle Diskriminierungen.

Die Kampagne darf nicht für Zwecke instrumentalisiert werden, die Diskriminierungen reproduzieren. Ziel der Kampagne ist es, eine positive Wirkung im Leben von Gewaltbetroffenen zu erzielen. Die Teilnehmenden verpflichten sich ebenfalls dazu.

Jedes Engagement erhöht die Sichtbarkeit und die Wahrnehmung der Verhinderung von geschlechtsspezifischer Gewalt und dient der Sensibilisierung und Prävention.

Die Aktionen und Veranstaltungen sollen, wenn möglich, während den 16 Tagen zwischen dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25. November) und dem Internationalen Menschenrechtstag (10. Dezember) stattfinden. Inhalt und Gestaltung der Aktionen und Veranstaltungen ist den Partner*innen überlassen. Es ist aber wünschbar, dass sich diese thematisch dem jährlich wechselnden Fokusthema der Dachkampagne angliedern. So erhält die Kampagne mehr Kraft durch Einheitlichkeit.

Partner*innen **organisieren** ihre eigenen **Aktionen und Veranstaltungen**, unterstützen die Kampagne ideell und durch Verbreitung der Informationen, nehmen an den **freiwilligen Partner*innensitzungen teil** und **bezahlen je nach Grösse und finanziellen Möglichkeiten einen Beitrag** pro Organisation für die Koordinationskosten der Aktionstage «16 Tage gegen Gewalt an Frauen». Aktionen und Veranstaltungen von Partner*innen werden in den **gemeinsamen online Veranstaltungskalender** sowie in weitere Kampagnenmaterialien aufgenommen. Die Partner*innen dürfen für die Bewerbung ihrer Aktionen und Veranstaltungen den Namen, das Logo und das Key Visual der Kampagne nutzen (siehe Nutzungsrechte weiter unten). Die Partner*innen erhalten ein Faktenblatt zum Fokusthema zugestellt, die sie für die eigenen Aktionen und Veranstaltungen verwenden können. Die Kampagnenkoordination stellt Social Media Materialien, Flyervorlagen sowie das Kampagnenmaterial zum Selbstkostenpreis für die Partner*innen zur Verfügung. Durch die Bestellung und Verteilung von Kampagnenmaterialien leisten Partner*innenorganisationen einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung für das Thema und die gemeinsame Kampagne.

Partner*innenbeiträge (Koordinationsbeiträge):

- Alle Mitarbeitenden arbeiten ehrenamtlich: CHF 0 - 250
- NGOs mit weniger als 10 Mitarbeitenden: CHF 350
- NGOs mit 10 und mehr Mitarbeitenden: CHF 500
- Staatliche, kantonale, städtische Stellen: CHF 500
- Netzwerke/Dachorganisationen: Anzahl Organisationen x CHF 250

Die Teilnahme scheitert nicht an fehlenden finanziellen Möglichkeiten. Dies sind Richtwerte und die Bezahlung erfolgt durch eine Selbsteinschätzung und individuelle Möglichkeiten.

Anmeldeverfahren

Alle Partner*innen können sich hier anmelden und direkt den Partner*innenbeitrag zahlen: <https://www.16tage.ch/de/mitmachen>

Wer den Beitrag per Rechnung zahlen möchte, kann sich bei anna-beatrice.schmaltz@frieda.org melden.

Alle Partner*innen müssen sich anmelden. Auch wenn sie Teil einer Gruppe sind, die gemeinsam eine Veranstaltung organisiert. Nach der Anmeldung erhalten die Partner*innen, wenn gewünscht, einen Link, mit dem sie ihre Veranstaltung in den Kalender eintragen können.

Alle Partner*innen (mit oder ohne Veranstaltung) werden auf der Website aufgeführt.

Es gibt eine genaue Anleitung für die Anmeldung in einem separaten Dokument.

Materialien können hier bestellt werden: <https://www.16tage.ch/de/material-bestellen>

Nutzungsrechte Logo und Key Visual

Das Logo und das Key Visual können für Werbung zu Veranstaltungen oder Aktionen der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» in der Schweiz und in Liechtenstein, für Sensibilisierungsmassnahmen sowie für Social Media Aktionen verwendet werden.

- Nutzbar für Partner*innen der Kampagne, die sich angemeldet haben
- Überall mit Angabe der Website www.16tage.ch.
- Im Begleittext immer mit Hinweis, dass die Kampagne von Frieda – die feministische Friedensorganisation koordiniert wird.

Kontaktperson

Die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» wird in der Schweiz und Liechtenstein seit 2008 durch Frieda – die feministische Friedensorganisation (ehemals cfd) mit Sitz in Bern koordiniert. Kontaktperson für Fragen zu den Aktionstagen ist die Leiterin der Dachkampagne Anna-Béatrice Schmaltz:

Anna-Béatrice Schmaltz, Programmverantwortliche Gewaltprävention

anna-beatrice.schmaltz@frieda.org

Tel. 031 300 50 67

Frieda – die feministische Friedensorganisation, 22. Mai 2025